

## Pressemitteilung

### **CLAUS Unternehmensgruppe erwirbt zusammen mit der DVI Gruppe Mehrheitsbeteiligung an geschlossenem Hotel-Immobilienfonds in Potsdam**

**Pressekontakt:**  
Lutz Ackermann  
RUECKERCONSULT GmbH  
Tel. +49 30 28 44 987 66  
[dvi@rueckerconsult.de](mailto:dvi@rueckerconsult.de)

- DVI Gruppe und CLAUS-Unternehmensgruppe erwerben Share-Deal-Anteile an Hotelimmobilien
- Mehrheitsbeteiligung an Hotelobjekt im Zentrum Potsdams erworben
- Nutzfläche beträgt 10.500 Quadratmeter

**Berlin, 22.12.2021** Das in Berlin ansässige Family Offices „CLAUS Unternehmensgruppe“ sowie die als Bestandhalter für Wohn- und Büroimmobilien tätige „DVI Gruppe“ (DVI) haben zusammen eine Mehrheitsbeteiligung (sog. Share-Deal) an einer Hotel- und Gewerbeimmobilie in Potsdam erworben. Das Objekt befindet sich im historischen Zentrum Potsdams, verfügt über eine Nutzfläche von 10.500 Quadratmeter und bietet neben der Hotelnutzung auch Platz für Büros, Geschäfte und neun Wohnungen.

Aktuell kaufen die „CLAUS-Unternehmensgruppe“ und die „DVI“ Share-Deal-Anteile an weiteren Hotelimmobilien in Rheinland-Pfalz sowie Nordrhein-Westfalen. Es wird prognostiziert, dass die jeweiligen Mehrheitsbeteiligungen bereits im kommenden Jahr erreicht werden. Mit der Abwicklung der Ankaufsprozesse und der Anteilskaufverträge ist jeweils die BEB Real Invest GmbH betraut, die auch das laufende Management der Beteiligungen betreuen wird.

Der Geschäftsführer des Investmentbereiches der BEB Real Invest, Andre Leiminger, erklärt hierzu: „Rückblickend war es die richtige Entscheidung, unsere Anlagestrategie (Value Added) auch im Hotelsegment fortzuführen. Durch die Umfinanzierung der Fremddarlehen sowie entsprechende Investitionen in die Fondsimmoblie, sehen wir trotz der weiterhin bestehenden Coronabedingten Herausforderungen für den Hotelmarkt eine solide wirtschaftliche Basis gegeben.“



## **Über die DVI Gruppe**

Die DVI Gruppe mit Sitz in Schönefeld bei Berlin ist Bestandsimmobilienhalter mit einem Eigenbestand im Wert von aktuell rund 2,3 Milliarden Euro. Den Hauptteil des Portfolios bilden Wohnanlagen in Berlin. Seit 2017 erwirbt die Gruppe verstärkt Büro- und Logistikimmobilien in ostdeutschen Städten wie Erfurt, Chemnitz, Leipzig, Dresden, Schwerin, Halle und Magdeburg.